



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Grundschulen erarbeiten/überarbeiten ihre Medienbildungskonzepte Austausch und Beratung
<b>Nr.:</b>	NM.MZO.2019.09.03.AB
<b>Kontakt:</b>	Karl-Wilhelm Ahlborn E-Mail: karl-wilhelm.ahlborn@medienprojekte- niedersachsen.de
<b>Dauer:</b>	Halbtagsveranstaltung
<b>Anfang:</b>	03.10.2019 , 15:00 Uhr
<b>Ende:</b>	03.10.2019 , 17:30 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	04.10.2019
<b>max. Teiln.:</b>	20
<b>min. Teiln.:</b>	6
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Grundschulen in Stadt und Landkreis Osnabrück
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Digitalpakts Schule müssen alle an der Förderung interessierten Schulen den antragstellenden Schulträgern sowohl ein "pädagogisch-technisches Anforderungsprofil" (bei der Antragstellung) als auch ein Medienbildungskonzept (nach Abschluss der Arbeiten, bei der Vorlage des Verwendungsnachweises) "liefern".</p> <p>Aufgrund ihrer Größe verfügen Grundschulen über geringere personelle Ressourcen als die weiterführenden Schulen. Daher ist es sinnvoll, dass die Grundschulen ihre Kräfte bündeln und bei dieser Aufgabe</p>

zusammenarbeiten. Denn es geht ja nicht darum, dass jede Schule "das Rad neu erfindet".

Zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung sind die Anforderungen an das pädagogisch-technische Anforderungsprofil noch nicht klar benannt.

Das zum Abschluss der Maßnahmen einzureichende Medienbildungskonzept ist dagegen detailliert auszuarbeiten. Wichtig ist, dass die Medienbildungskonzepte nicht nur vorgelegt, sondern auch gelebt und umgesetzt werden. Insofern ist es wichtig, dass jede Schule ein eigenes Konzept entwickelt, welches nicht zuletzt auch auf die zeitlichen Ressourcen der Lehrkräfte abgestimmt ist.

Schulen sollten also den Zeitraum, der sich bis zum Abschluss der Maßnahmen erstreckt, nutzen, um vor allem das schuleigene Medienbildungskonzept zu erarbeiten/überarbeiten.

Die hier ausgeschriebene Veranstaltung ist die Auftaktveranstaltung für eine prozessbegleitende Beratung, welche in regelmäßig (ca. alle 6-8 Wochen) stattfindenden Arbeitstreffen im Medienzentrum die teilnehmenden Grundschulen in ihrer Arbeit am Medienbildungskonzept unterstützt. Pro Schule sollten maximal 2 Lehrkräfte teilnehmen.

Der Prozess ist in seiner Dauer zunächst auf das Schuljahr 2019/2020 begrenzt.

Mit der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist die grundsätzliche Bereitschaft zur kontinuierlichen Teilnahme an diesem Beratungsprozess verbunden.

Ein Angebot des Netzwerks Medienberatung, RKSÖ.

**Zielsetzung** Grundschulen überarbeiten/erarbeiten ihre Medienbildungskonzepte im Verbund und werden dabei durch die Medienberatung unterstützt.

**Ort** [Medienzentrum Osnabrück, Osnabrück](#)

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Medienzentrum Osnabrück

**verantwortlich** Karl-Wilhelm Ahlborn E-Mail: karl-wilhelm.ahlborn@medienprojekte-  
niedersachsen.de

**Veranstaltungsteam** Barbara Feld  
Claudia Stieve

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_